

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 13. April 2021 16:23

Zitat von O. Meier

Diese Maßnahmen verringern die Ausbreitung des Virus.

Das ist die Frage. Schulen, Restaurants, Einzelhandel und Sportbetriebe sind weitgehend geschlossen und trotzdem steigen die Zahlen. Die Leute treffen sich privat. Ob das so viel besser ist als in den genannten Einrichtungen mit Hygienekonzepten und Dokumentation und somit Nachverfolgbarkeit der Kontakte?

Aber das ist eine andere Diskussion. Das müssen wir hier im Thread nicht aufrollen.

Zitat von O. Meier

AstraZeneca bietet 100% Schutz vor schweren Verläufen. Man müsste schon genauer kucken, was „besser“ denn heißen soll.

Natürlich ist Schutz vor schweren Verläufen besser als gar kein Schutz.

Gerade hier im Forum wird aber oft betont, dass auch ein milder Verlauf kein Schutz vor Langzeitfolgen ("longcovid") sei. Insofern ja: Ich finde gar keine Infektion besser als nur einen milden Verlauf.

Zitat von O. Meier

Aber selbst wenn wir mehr Geld auf den Tisch legen, können wir nur den Impfstoff kaufen, den uns einer verkauft.

Die USA und Israel, die immer als positive Beispiele genannt werden, haben (früher) mehr Geld auf den Tisch gelegt, und unter anderem deshalb wurden ihnen mehr Impfstoffe verkauft. Warum hätte das bei uns nicht klappen sollen?

Zitat von O. Meier

Weltweit gesehen, haben wir nur einen Bruchteil des Impfstoffes, den wir brauchen.

Man hätte natürlich auch Geld in die Hand nehmen können, um frühzeitig Produktionszentren für Impfstoffe auf- und auszubauen. Das würde uns deutschland- und weltweit helfen.